

Erste Ergebnisse Mobilfunkinitiative Niedersachsen

Stefan Muhle

Staatssekretär im Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,
Verkehr und Digitalisierung

Peer Beyersdorff

Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen

Breitbandgipfel 2018

04.12.2018

Ziel der Mobilfunkinitiative

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil:

„Die riesigen Funklöcher im ländlichen Raum müssen verschwinden – das ist der Maßstab!“

Treffen norddeutscher Regierungschefs mit Bundesverkehrsminister in Berlin
23. November 2018

Start der Mobilfunkinitiative

Mobilfunkinitiative gestartet auf Initiative von Herrn Staatssekretär Muhle im Sommer 2018

Meldung von 2G Standorten durch:

- Deutsche Telekom 2.068
- Vodafone 1.713
- Telefónica 2.397

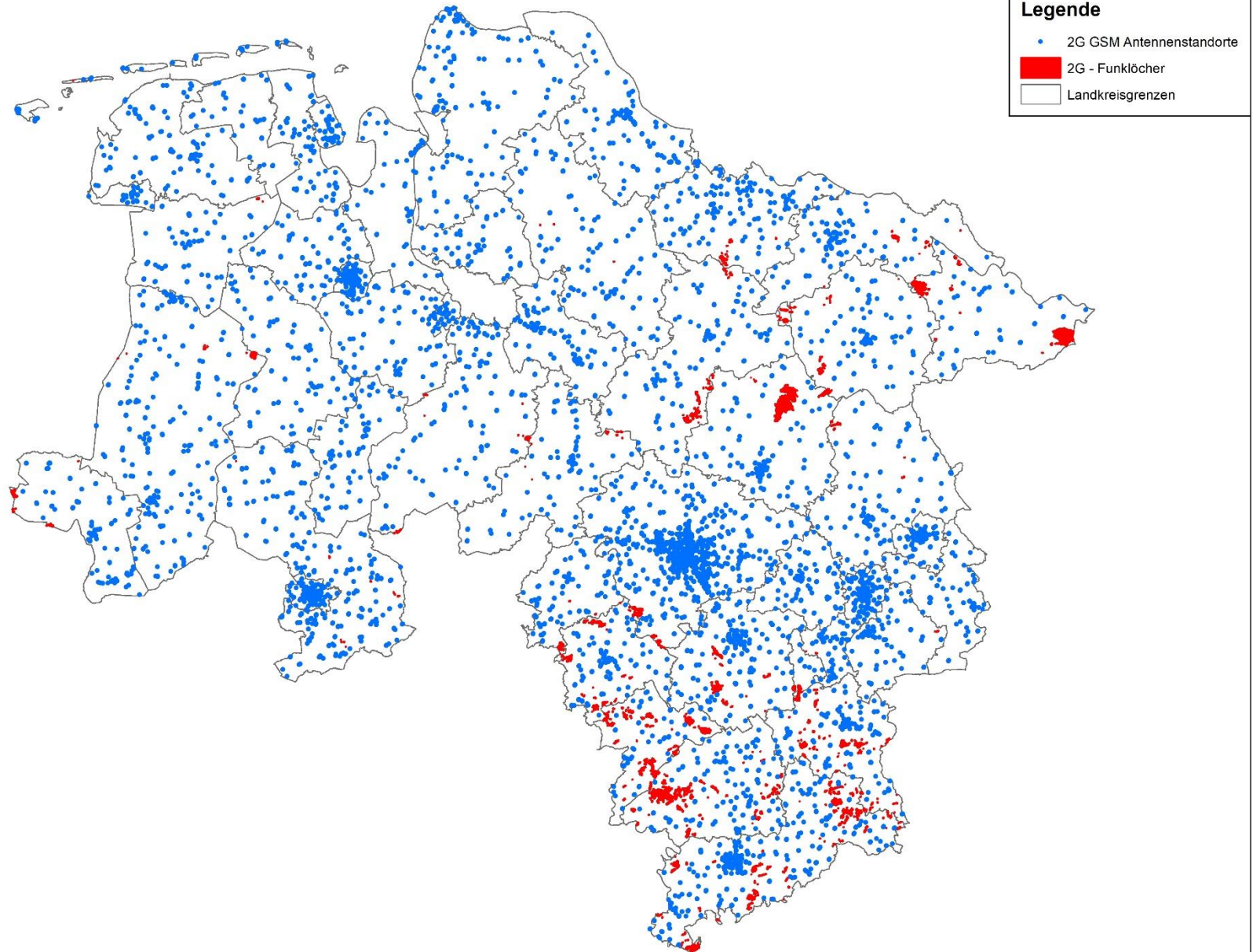
Gesamt 6.173

Erste Ergebnisse

Vereinbarung mit den Mobilfunkunternehmen:

- 2G-Versorgung wird mit einheitlichen Parametern: (-85 dBm) an das b|z|n gemeldet
- Auswertung durch b|z|n ist erfolgt

2G Mobilfunkstandorte und -lücken Niedersachsen



Nächste Schritte

- b|z|n verschneidet die geförderten Glasfasertrassen mit den Mobilfunklücken

Ziel: Kostengünstiger Anschluss von Mobilfunkstandorten realisieren

- BOS-Standorte des Innenministeriums werden auf Eignung zur Anbringung zusätzlicher Mobilfunkantennen geprüft
- Förderung des Mobilfunkausbaus (siehe Masterplan Digitalisierung) in Vorbereitung
- 3G (UMTS) + 4G (LTE) Auswertungen folgen in Kürze

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen:

Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen (b|z|n)

Peer Beyersdorff

Tel.: 04795-957-1150

Fax: 04795-957-4048

E-Mail: beyersdorff@breitband-niedersachsen.de

Internet: www.breitband-niedersachsen.de